

30.08.2010, 11:03 Uhr

Kultusminister Wöllner überreicht Auslandsstipendien an sächsische Schüler

20 sächsische Schüler haben heute (30. August 2010) vom Kultusminister Roland Wöllner Stipendien zum Schulbesuch im Ausland erhalten. Damit bekommen die 16 Mädchen und vier Jungen die Möglichkeit, einen vierwöchigen Schulbesuch in einem fremden Land zu absolvieren. Vom 25. September bis 23. Oktober werden sie in Irland, Großbritannien, Frankreich und den USA die Schulbank drücken. "Das Ticket ins Traumland ist keine Urlaubsreise, sondern soll den Schülern die Chance eröffnen, Sprache und Kultur des Landes näher kennenzulernen", betonte Wöllner. Es sei wichtig, dass die in der Schule gelernte Sprache auch gelebt wird und dadurch das Bewusstsein für die Bedeutung einer Fremdsprache in einer globalisierten Welt wächst. "Diese Erfahrungen werden den Jugendlichen nicht nur im Unterricht weiterhelfen, sondern auch im späteren Berufsleben", so der Minister. "Aber auch die Begeisterung und das Interesse am Sprachenlernen soll mit dem Stipendium gefördert werden", erklärte Wöllner. Der Unterricht im Ausland fördere zudem die Völkerverständigung und Toleranz. "Wer Freunde überall auf der Welt hat, wird auch ein guter Gastgeber sein und Extremismus ablehnen", merkte Wöllner an. Insgesamt hatten sich auf die 20 Stipendienplätze 38 Schüler beworben. 10 Mittelschüler und 10 Gymnasiasten wurden in einem Auswahlverfahren von einer Jury aus Vertretern des Kultusministeriums, der Sächsischen Bildungsagentur und von Experiment e.V. ausgewählt. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war die finanzielle Situation der Familie. Die Unterstützung wird für Reisekosten, Taschengeld und Unterkunft in einer Gastfamilie genehmigt. "Niemand soll aus finanziellen Gründen auf einen Auslandsaufenthalt verzichten müssen", betonte Wöllner das Anliegen des Stipendiums.

Die Bewerber mussten mindestens 14 Jahre alt sein und gute schulische Leistungen in der Sprache des Ziellandes vorweisen können. Voraussetzung war auch ein ehrenamtliches Engagement im Vereins- oder Schulleben. Zusätzlich musste die Schule die Bewerbung befürworten.

Liste der Schüler:

Lilian Akhtar-Khawari, Nachbarschaftsschule Leipzig

Emily Behrends, Werner-Heisenberg-Gymnasium Leipzig

Jennifer Dietrich, Mittelschule Grimma
Luise Gürtler, Evangelisches Kreuzgymnasium Dresden
Paul Kühn, Mittelschule Gohlis
Lisa Kunze, Beschöfliches-Maria-Montessori-Schulzentrum Leipzig
Lucie Krohn, Europäisches Gymnasium Waldenburg
Hannah Krücken, Thomasschule zu Leipzig
Jakob Laukner, 35. Mittelschule Leipzig
Maria Löffler, Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Flöha
Lisa-Maria Müller, Mittelschule Kreischa
Anika Nickol, Mittelschule Anne Frank Stauchitz
Anna Schade, 32. Mittelschule "Sieben Schwaben"
Sassette Scheinhuber, Sophienschule Colditz
Johanna Sittner, Weißeritzgymnasium Freital
Laura Stüssel, Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden
Maximilian Vargas, Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden
Jonathan Wagner, Mittelschule Beierfeld in Grünhain
Marie Wald, HOGA Schloss Albrechtsberg
Nanett Weiß, Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Flöha

Quelle: <http://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/158035>